

Produktdatenblatt Onlinedienst Unterhaltsvorschuss Online (UVO)

Die Leistung Unterhaltsvorschuss wird vom Umsetzungsprojekt Familienförderung umgesetzt und soll die finanzielle Lebensgrundlage von Kindern von Alleinerziehenden sichern, die keinen regelmäßigen Unterhalt in Höhe des Unterhaltsvorschussatzes erhalten. Der Antrag auf Unterhaltsvorschuss wird bei der jeweiligen kommunalen Unterhaltsvorschussstelle, die in der Regel beim Jugendamt angesiedelt ist, gestellt.

UVO in Zahlen

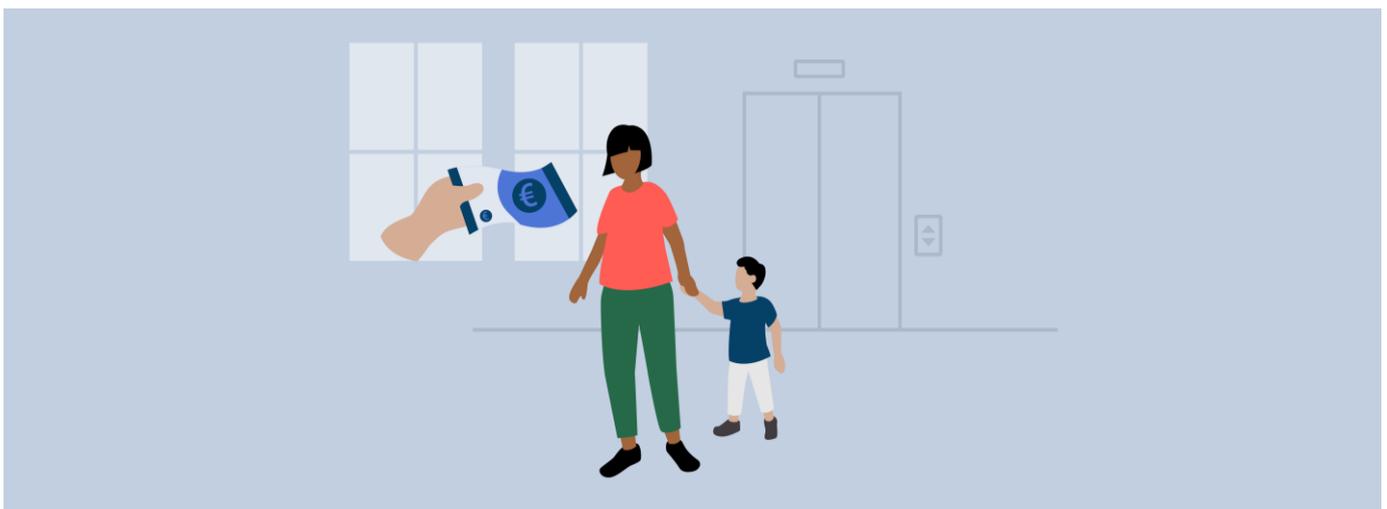
- 1 Insgesamt 800.000 Leistungsberechtigte
- 2 Ca. 200.000 Neuanträge pro Jahr
- 3 Jährliche Prüfung der Anspruchsberechtigung

Projektinformation

Verantwortliches Umsetzungsprojekt (UP) Weitere Leistungen	Familienförderung Weitere Leistungen des UP <ul style="list-style-type: none">• Beistandschaft• Gewährung von Hilfen zur Erziehung
Produktname	Unterhaltsvorschuss Online (UVO)
Federführendes Bundesland	Freie Hansestadt Bremen
Federführendes Bundesressort	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)

Vorteile des Onlinedienstes

Unterhaltsvorschuss Online (UVO) bietet ein umfassendes, OZG-konformes Paket von Onlinediensten, das es Kommunen und ihren Bürger:innen ermöglicht, Vorgänge zum Thema Unterhaltsvorschuss vollständig digital abzuwickeln. UVO soll den Kommunen perspektivisch den Direktanschluss ihrer Fachverfahren an die Online-Antragsplattform ermöglichen. Über das EfA-Nachnutzungsmodell („Einer für Alle“) können die Länder und Kommunen UVO zu günstigen Konditionen übernehmen.



Der Leistungsumfang

Die Zielgruppe

Personen, die keinen oder nur unvollständig Unterhalt für ihr Kind oder ihre Kinder beziehen, können einen Antrag auf Unterhaltsvorschuss stellen.

Zudem kann UVO auch von Personen genutzt werden, die bereits Unterhaltsvorschuss beziehen. Hierfür lässt sich mit UVOJahr die jährliche Überprüfung der Anspruchsberechtigung auf Unterhaltsvorschuss durchführen. Mit dem Dienst Navl können auch nach der Antragsstellung noch Dokumente und Informationen nachgereicht werden.

Die Funktionsweise

- Kurzcheck Anspruchsberechtigung
- Signatur mit elektronischem Ausweisdokument (AusweisApp2) oder Mantelbogen per Post
- Upload aller notwendigen Nachweise in elektronischer Form
- Nutzerfreundlich auf Mobilgeräten
- Barrierefreiheit nach BITV2.0 angestrebt
- komplette digitale Antragserstellung möglich, inklusive der jährlichen Überprüfung der Antragsvoraussetzungen
- Zwischenspeicherung bis zu 30 Tagen bei der Erstellung möglich

Der Leistungsumfang

UVO – Erstantrag auf Unterhaltsvorschuss

UVOJahr – Jährliche Überprüfung der Anspruchsberechtigung auf Unterhaltsvorschuss

Navl – Nachsenden von Informationen, ermöglicht das gezielte Nachreichen von Informationen, Nachweisen, etc.

Technische Beschreibung des Onlinedienstes (OD)

Genutzter technischer Standard	Dataport-OSI-Plattform, Mandant „Gemeinsam-Online“
Technische Voraussetzungen	Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite der Koordinierungsstelle für IT-Standards der Freien Hansestadt Bremen (KoSIT).
Kosten	Informationen zu den Kosten finden sich auf dieser Seite .
Schnittstellen und Fachverfahren	<ul style="list-style-type: none">• Div. Fachverfahren auf dem Markt verfügbar, Schnittstelle XFamilie• Datentransport über OSCI/XTA, DVDV
Finanzierung	Ab 2024 erfolgt die Finanzierung des Betriebs und der Weiterentwicklung der Online-Dienste durch die mitnutzenden Länder. Die Verteilung der Kosten basiert auf den Einwohnerzahlen und entspricht somit dem Einvernehmen der AL-Runde des IT-Planungsrates vom 24. August 2022.
Beauftragter IT-Dienstleister	Dataport (AöR)

Kontakt

Der Senator für Finanzen
Projektteam Unterhaltsvorschuss
Rudolf-Hilferding-Platz 1
28195 Bremen

Die Anmeldung zum Infobrief erfolgt unter:

uvo@betriebskoordination.bremen.de
Website: www.unterhaltsvorschuss-online.de